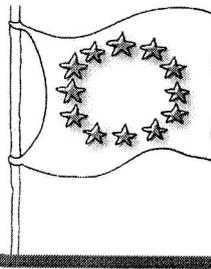


Der Name Europa



Der Kontinent Europa wurde nach einer Prinzessin benannt. Diese Prinzessin heiratete den griechischen Götterkönig Zeus. Wie es dazu kam, erzählt eine griechische Sage:

Wie Europa seinen Namen bekam

„Vor 3000 Jahren herrschte in Asien ein König, der hatte eine wunderschöne Tochter mit dem Namen Europa.

Der griechische Götterkönig Zeus beobachtete Europa heimlich und gewann sie sehr lieb.

Einmal tanzte Europa mit ihren Freundinnen auf einer Blumenwiese am Strand. Da verwandelte

sich der Götterkönig Zeus in einen Stier und lief über die Wiese zu Europa.

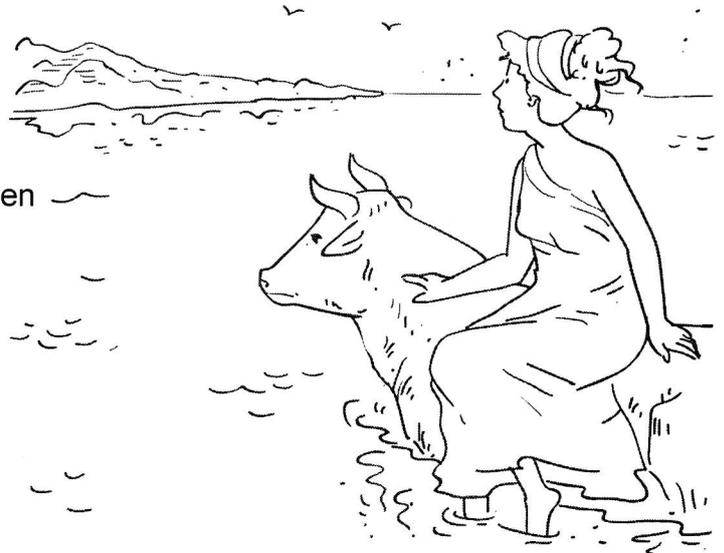
Europa hatte keine Angst vor ihm und setzte sich auf seinen Rücken. Da lief

der Stier mit ihr ins Wasser. Sie schwammen einen ganzen Tag. Endlich sahen sie in

der Ferne Land. Als sie dort ankamen, verwandelte sich der Stier wieder zurück

in den Götterkönig Zeus. Zeus sagte:

„Zum Dank, dass dieses Land uns aufgenommen hat, soll es von nun an ‚Europa‘ heißen.“

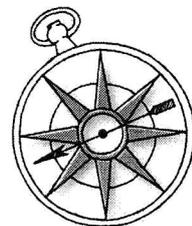


Was ist eine Sage?

Der Begriff „Sage“ stammt von dem altdeutschen Wort „saga“ und bedeutet „Gesagtes“. Zuerst wurden Sagen nur mündlich überliefert. Es waren kurze Erzählungen mit fantastischen Inhalten, die aber sehr glaubwürdig erzählt wurden.

Die griechische Sage von Europa hat schon immer viele europäische Künstler aus unterschiedlichen Ländern dazu angeregt, Gemälde und Skulpturen zu erschaffen.

Es gibt auch Theaterstücke und Opern über die Geschichte von Europa und Zeus.



Europas Lage in der Welt (1/2)



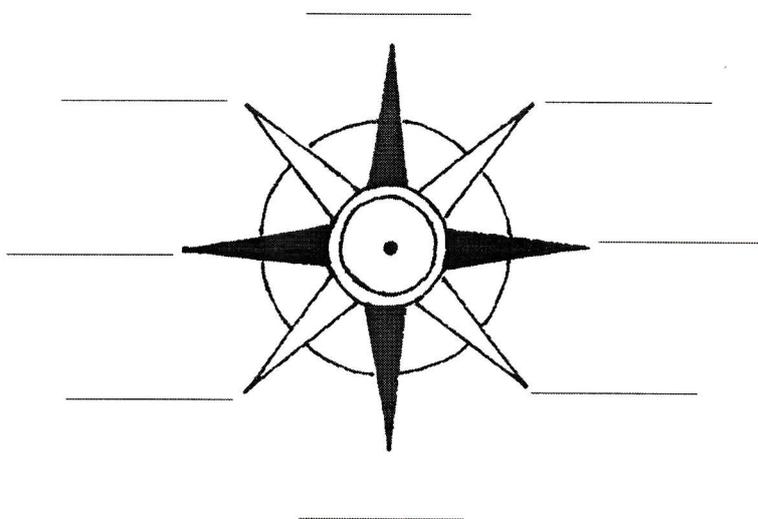
Unsere Erdoberfläche besteht aus Wasser und Land. Das Land ist in sieben Erdteile oder Kontinente eingeteilt. Der Kontinent, auf dem wir leben, heißt Europa. Europa bildet mit Asien zusammen das größte zusammenhängende Stück Land auf der Erde. Südlich von Europa liegt der Kontinent Afrika. Westlich von Europa und Afrika liegen Nord- und Südamerika, dazwischen ist der Atlantische Ozean. Südöstlich von Asien liegt der Kontinent Australien – zwischen dem Indischen und dem Pazifischen Ozean. Auch der Südpol ist ein eigener Kontinent, er heißt Antarktis.

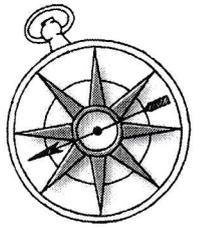
Himmelsrichtungen helfen bei der Orientierung. Eine Karte ist immer so ausgerichtet, dass Norden (N) oben liegt. Gegenüber, also unten, ist Süden (S). Rechts ist Osten (O), links ist Westen (W).

Hier ein Merkspruch von oben, rechts, unten nach links:
„**N**ie **O**hne **S**eife **W**aschen.“

Genau zwischen Norden und Osten liegt Nordosten (NO), zwischen Osten und Süden liegt Südosten (SO), zwischen Süden und Westen liegt Südwesten (SW), und zwischen Norden und Westen liegt Nordwesten (NW).

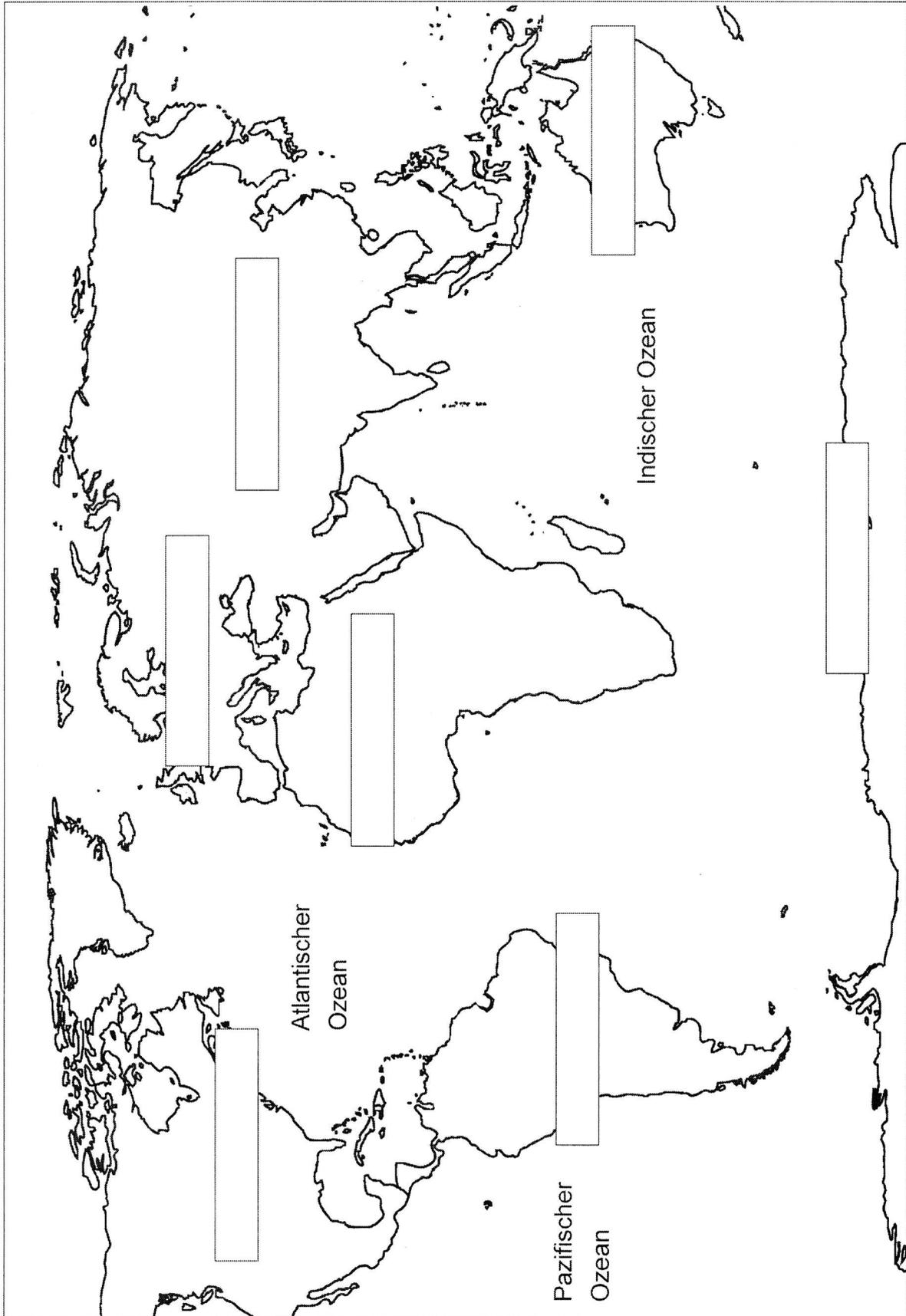
➔ **Beschrifte die Kompass-Rose mit den richtigen Buchstaben:**





Europas Lage in der Welt (2/2)

➔ **Beschrifte die Karte.** Benenne die Kontinente so, wie sie im Informationstext beschrieben werden.

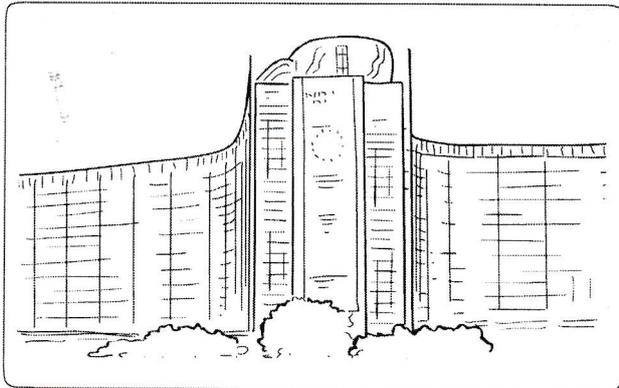


Was ist die Europäische Union?

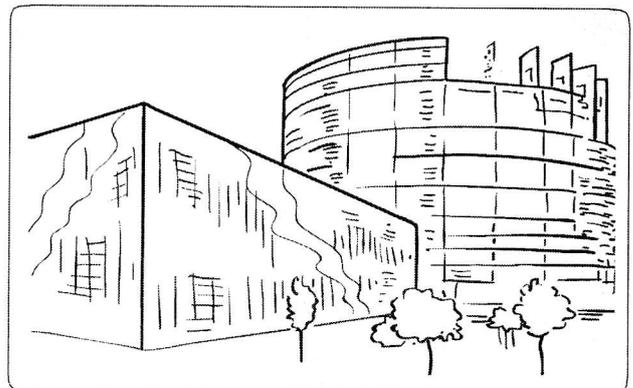


Gemeinsam geht alles leichter! Nach dem Zweiten Weltkrieg lag vieles in Europa in Schutt und Asche. Um den Wiederaufbau leichter zu machen, haben sich von 1950 bis 2012 bisher 27 Länder zur Europäischen Union zusammengeschlossen – oder abgekürzt: EU. Das Wort „Union“ bedeutet: Zusammenschluss, Vereinigung oder auch Gruppe. Die Länder in der EU verfolgen größtenteils die gleichen Ziele und Interessen. Wenn viele Länder zusammenarbeiten, ist es einfacher, die Umwelt zu schützen, Waren auszutauschen und vor allem den Frieden zu halten. Damit dieser Zusammenschluss gut funktioniert, müssen Regeln und Gesetze festgelegt und von allen eingehalten werden. Dafür sorgen 4 Behörden (auch „Organe“ genannt):

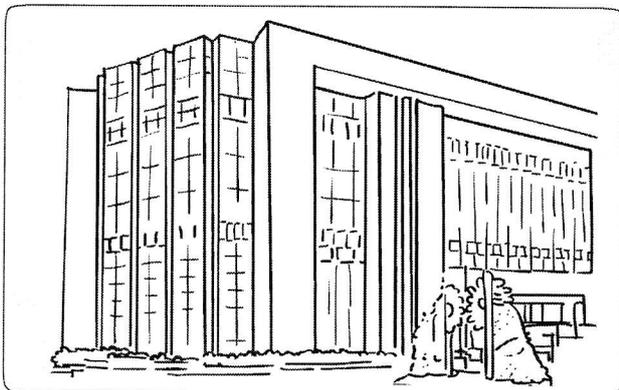
Die Europäische Kommission



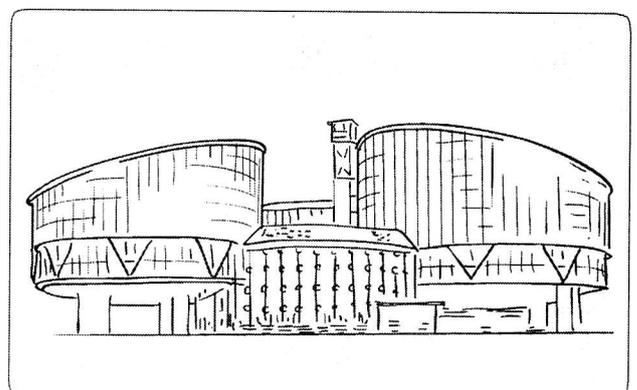
Das Europäische Parlament



Der Rat der Europäischen Union



Der Europäische Gerichtshof

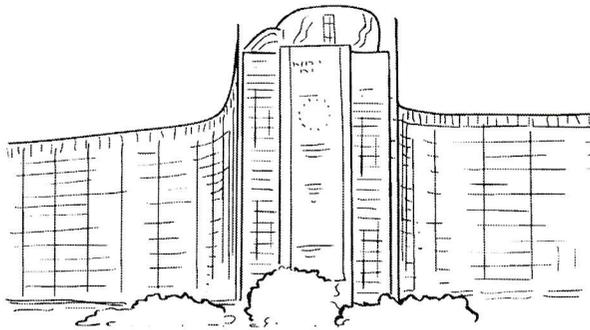


Die Organe der Europäischen Union (1/2)



Die Europäische Kommission

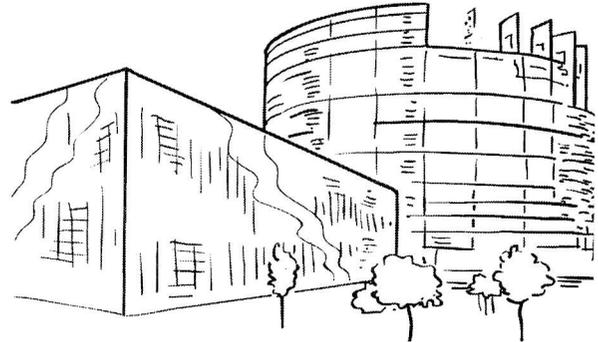
Sie schlägt Gesetze für die ganze EU vor und achtet darauf, dass sie eingehalten werden. Die Mitarbeiter der Europäischen Kommission vertreten die EU-Länder in Ländern außerhalb Europas. Die Europäische Kommission sitzt in der Stadt Brüssel in Belgien. Hier arbeitet aus jedem EU-Land ein Kommissar – insgesamt also 27.



Das Europäische Parlament

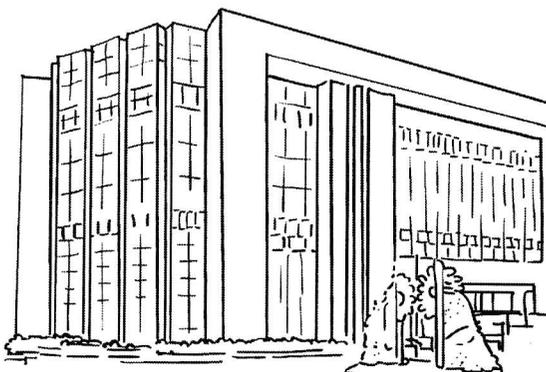
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments sind die Vertreter aller Bürger der EU. Sie werden alle 5 Jahre neu gewählt.

Das Parlament macht die Gesetze für die EU und achtet darauf, dass sich alle Mitarbeiter der EU an die Regeln halten. 785 Abgeordnete aus den 27 EU-Ländern arbeiten hier – ebenfalls in Brüssel.



Der Rat der Europäischen Union

Der Rat der EU besteht aus den Regierungschefs der 27 EU-Länder. Er berät die anderen Organe bei der Arbeit, macht aber selber keine Gesetze. Die Hauptaufgabe des Rates ist es, die Ziele und Themen vorzugeben, die von den anderen Organen bearbeitet werden sollen. Auch der Rat der EU tagt in Brüssel.



Der Europäische Gerichtshof

Der Gerichtshof in Luxemburg achtet darauf, dass die beschlossenen Gesetze in der EU auch eingehalten werden. Bei einem Streit zwischen Ländern und der EU kann der Europäische Gerichtshof eine Entscheidung treffen. Wer gegen Verträge oder europäisches Recht verstößt, kann hier verklagt werden.





Die Organe der Europäischen Union (2/2)

➔ Lies die Informationen auf S. 34/35 gründlich.

Beantworte die Fragen auf einem Blatt für dein Europa-Lernheft:

1. Wie heißen die 4 Behörden (Organe) der EU?
2. In welchem Land arbeitet ein Richter vom Europäischen Gerichtshof?
3. In welcher Stadt ist der Sitz des Europäischen Parlamentes?
4. Wie viele Kommissare gibt es in der Europäischen Kommission?
5. Welche Behörde ist es? Hier wurde vorgeschlagen, dass mehr Geld für den Umweltschutz ausgegeben werden soll.
6. Informiere dich (im Rathaus, Bürgerbüro, in der Stadtbücherei oder im Internet) über eine der Behörden der EU, und schreibe einen kurzen Sachtext darüber.



Die EU-Kommission warnt vor dem Kauf bestimmter Kinderkleidung. 11 Mitgliedsstaaten haben bei der Behörde in Brüssel Gefahren bei Kinderkleidung angezeigt. Geprüft wurde Kleidung mit Schnüren oder Kordeln, mit denen Kinder hängen bleiben oder sich sogar erdrosseln können. Jacken für Kinder bis zu 7 Jahren sollten möglichst überhaupt keine Kordeln am Nacken oder an der Kapuze haben, empfahl die Kommission. Daran müssen sich die europäischen Länder jetzt halten.



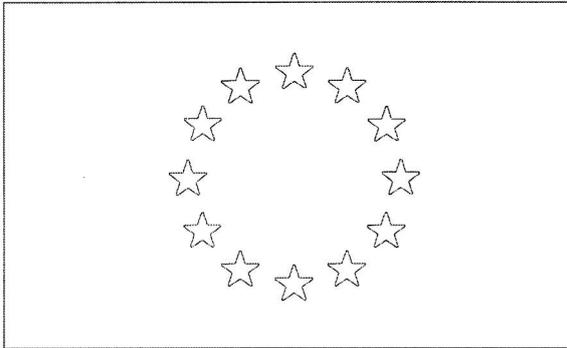
7. Überlege, wer diese Entscheidung gut findet und wer vielleicht nicht. Bereite Argumente vor. Plant ein Streitgespräch zwischen einer besorgten Mutter und einem Hersteller der Kinderkleidung. Findest du die Empfehlung aus Brüssel sinnvoll oder überflüssig?



Die Symbole der Europäischen Union (1/2)

Die Europa-Fahne

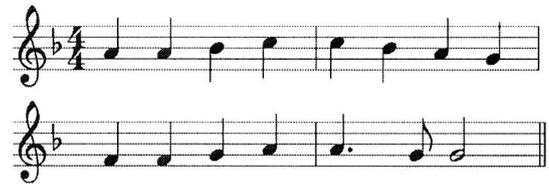
Diese Fahne symbolisiert die Einheit Europas.
Die Sterne stehen nicht für die Anzahl der Länder, denn diese wächst ja weiter. Der Kreis bedeutet Harmonie und Solidarität zwischen den Ländern.



Die Europa-Hymne

Der Komponist Ludwig van Beethoven hat 1823 in seiner Musik das Gedicht „Ode an die Freude“ von Friedrich von Schiller vertont. Ihm gefiel die Idee Schillers, dass alle Menschen Brüder werden sollen.

Das ist die Idee von Europa, darum wurde dieses Lied gewählt.



Der Europa-Tag



Am 9. Mai 1950 machte Robert Schuman seinen Vorschlag für ein „Vereintes Europa“ als dringende Voraussetzung für den Frieden. Dieser Vorschlag war die Grundlage für die heutige EU. Deshalb wird jedes Jahr am Europatag „Geburtstag“ gefeiert. Feiern, Projekte und Veranstaltungen sollen die Bürger der europäischen Länder einander näherbringen.

Das Motto der Europäischen Union

„In Vielfalt geeint“

Das Motto soll ausdrücken, dass sich alle Bürger Europas für Frieden und Wohlstand einsetzen („geeint“), aber die vielen Kulturen, Traditionen und Sprachen in Europa trotzdem verschieden bleiben sollen („Vielfalt“). Sie sind eine Bereicherung für den Kontinent.



Die Symbole der Europäischen Union (2/2)

➔ **Beschäftige dich mit den 4 Symbolen der Europäischen Union (EU) auf S. 37.** Beantworte dann die Fragen auf einem Blatt für dein Europa-Lernheft:

1. Warum sind weniger Sterne als EU-Mitgliedsländer auf der Europa-Fahne?
2. Wer hat die Melodie der Europa-Hymne geschrieben?
3. Lies noch einmal das Motto der Europäischen Union. Welches sind die beiden Ziele, für die sich die Kulturen in Europa gemeinsam einsetzen?
4. Was ist für dich „typisch deutsch“? Frage auch andere Erwachsene und Kinder, und schreibe die Antworten auf.
5. Höre dir die Europa-Hymne im Internet an:
de.wikipedia.org/wiki/europahymne
 Warum gibt es keinen offiziellen Text dazu?

Europa-Hymne

6. Kannst du die Melodie auf einem Instrument (z.B. Blockflöte, oder Klavier) spielen? Wo hast du die Melodie schon einmal gehört?
7. Gestaltet in Kleingruppen eine neue Europa-Fahne. Überlegt euch vorher, was ihr darstellen möchtet? Das ist typisch für eine Fahne:
 - gut zu erkennen
 - wenige, aber leuchtende Farben
 - wird ohne Worte verstanden

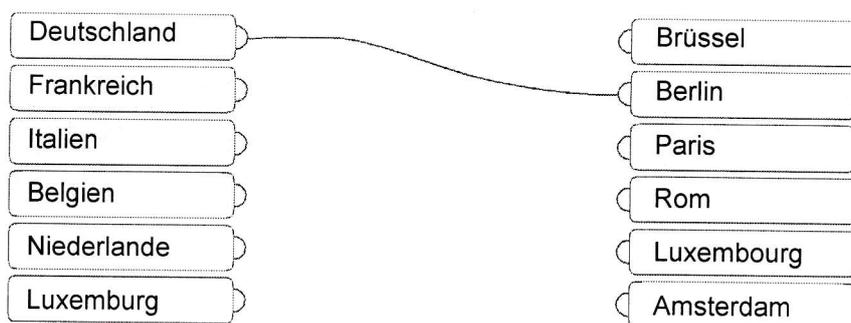


Beitritt in die Europäische Union (1/3)



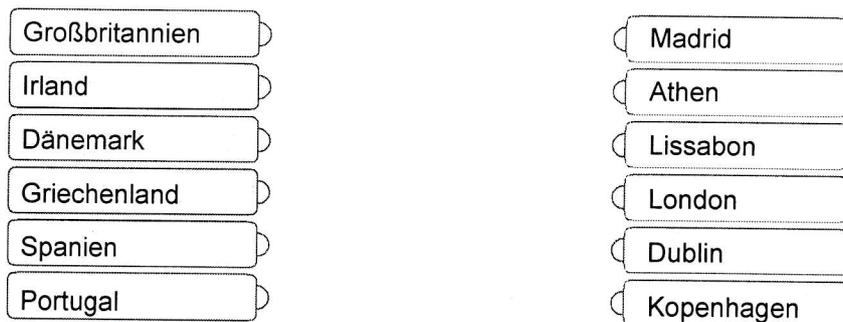
1951 gründeten Deutschland und Frankreich die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“. Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg traten noch im gleichen Jahr bei. So gab es 6 Gründungsmitglieder.

➔ **Verbinde das jeweilige Land mit seiner Hauptstadt.**



1957 benannte sich das Bündnis um in „Europäische Wirtschaftsgemeinschaft“ (EWG).

1973 bis 1986 traten weitere 6 Länder bei:



1993 benannte sich die EWG noch einmal um in „Europäische Union“ (EU). So heißt das Bündnis bis heute.

1995 traten 3 weitere Länder der EU bei:

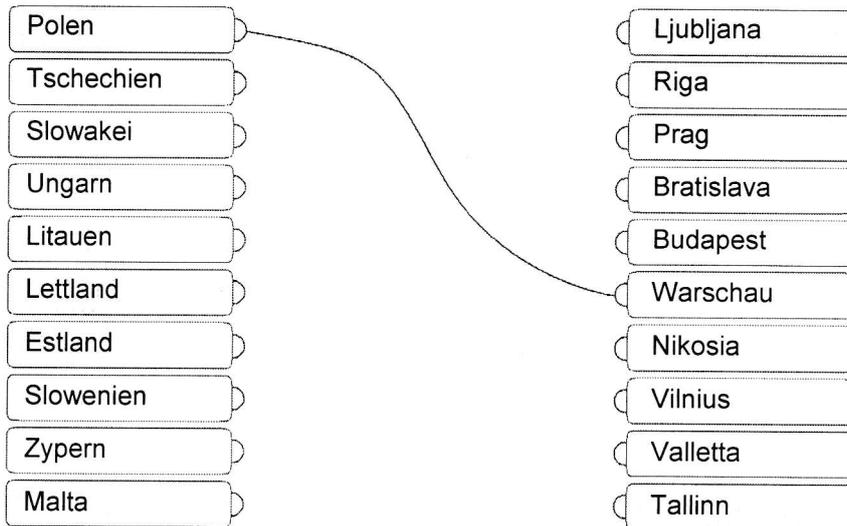




Beitritt in die Europäische Union (2/3)



2004 traten weitere 10 Länder der EU bei. Sie ist unter dem Namen „EU-Osterweiterung I“ bekannt. Es war die bislang größte EU-Erweiterung.



2007 traten noch weitere 2 Länder bei, in der so genannten „EU-Osterweiterung II“:



Im Jahr 2013 möchte Kroatien nach jahrelangen Verhandlungen und Prüfungen der EU beitreten. Im Januar 2012 haben die wahlberechtigten Menschen in Kroatien für einen Beitritt ihres Landes gestimmt.

Außerdem bewerben sich Island, Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei um eine Aufnahme. Es müssen viele Gespräche geführt, Vereinbarungen eingehalten und Verträge unterzeichnet werden, bevor ein Land der EU beitreten darf. Das dauert meistens einige Jahre.

Beitritt in die Europäische Union (3/3)



➔ **Nimm dir eine leere Europakarte mit Ländergrenzen**

(z.B. S. 20). Beschrifte die Karte: „Die EU in Europa“. Bearbeite die folgenden Fragen auf einem Blatt.

1. Färbe die EU-Länder in Europa in der Reihenfolge ihres Beitrittes:

- die Gründungsländer 1951: hellgrün
- 1973 bis 1986: dunkelgrün
- 1995: hellblau
- 2004: dunkelblau
- 2007: braun
- Alle anderen Länder bleiben weiß!

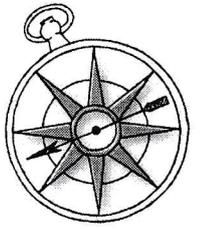
2. Woher, glaubst du, kommt der Name „EU-Osterweiterung“? In welchem Zeitraum fanden die „Osterweiterungen“ statt?

3. Die Europäische Union entwickelt sich ständig. Neue Länder können nach langer Aufnahmeprüfung dazukommen. Vielleicht bleiben aber auch nicht alle Länder in der EU, sondern treten auch wieder aus...

- Welche Gründe fallen dir ein, warum nicht jedes Land, das in Europa liegt, in die EU eintreten möchte?
- Welche Gründe fallen dir ein, warum nicht jedes Land sofort aufgenommen werden kann?
- Frage Erwachsene, und sammle Gründe für lange Verhandlungen um die Aufnahme oder den Verbleib eines Landes in der EU.



4. Vielleicht hältst du einen kurzen Vortrag über das, was du herausgefunden hast. Hefte ihn in dein Europa-Lernheft.



Europakarte

